

KulturSpuren Matrosenaufstand

4 Nordfriedhof

11. November 1918: Beisetzung der getöteten Matrosen

Ein Zusammenstoß demonstrierender Matrosen und Arbeiter mit bewaffneten Soldaten am 3. November in der Karlstraße forderte sieben Tote und 29 Verletzte. Die getöteten Matrosen wurden auf dem Garnisonsfriedhof, dem heutigen Kieler Nordfriedhof, beigesetzt.

Die Grabrede hielt Gustav Noske. Zahlreiche Kielerinnen und Kieler begleiteten den Trauerzug durch die Stadt und nahmen an der Beisetzung teil, um ihre Solidarität mit den Matrosen auszudrücken.

Der Nordfriedhof wurde 1878 eröffnet. Seit 1961 befindet sich der Friedhof im Besitz der Landeshauptstadt Kiel und ist heute der größte Friedhof der Stadt.

Die Gräber der Matrosen befinden sich auf Grabfeld Z. Dieses erreichen Sie von der Hauptpforte aus, wenn Sie sich an der ersten Wegkreuzung nach links wenden.



Trauerzug am 11. November 1918
Stadtarchiv Kiel

Von der Gustav-Garbe-Brücke aus gehen Sie zunächst die Koesterallee hinauf. An deren Ende überqueren Sie die Feldstraße und folgen dem Düvelsbeker Weg und im Anschluss der Paul-Fuß-Straße, an deren Ende Sie den Nordfriedhof erreichen.



Landeshauptstadt Kiel / Bodo Quante

Adresse:
Westring 481
24118 Kiel